



Sammlung Theaterzettel

Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre)

Gößling, Werner

1928-04-27

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 261

Freitag, den 27. April 1928

Für die Theatergemeinde „Freie Volksbühne“

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre)

Oper in einem Aufzug. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Berga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci.

Musik von Pietro Mascagni

Spielleitung: Alfred Landory

Musikalische Leitung: Werner Göbbling

Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Paula Weißweiler
Turiddu, ein junger Bauer	Helmuth Neugebauer
Lucia, seine Mutter	Margarete Klose
Alfio, ein Fuhrmann	Hans Bahling
Lola, seine Frau	Trude Weber

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorf

Zeit: Gegenwart

Hierauf:

Der Bajazzo

Drama in zwei Aufzügen und einem Prolog. Dichtung und

Musik von Ruggiero Leoncavallo

Deutsch von Ludwig Hartmann

Spielleitung: Alfred Landory

Musikalische Leitung: Werner Göbbling.

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfkomödiantentruppe	} in der Komödie	Bajazzo	Ladislav Vajda
Nedda, sein Weib		Colombine	Marianne Keiler
Tonio, Komödiant		Taddeo	Sydney de Vries
Beppo, Komödiant		Harlekin	Theo Herrmann
Silvio, ein Bauer			Christian Könker
Ein Bürger			Hermann Trembich

Landleute beiderlei Geschlechts, Gassenbuben

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in
Calabrien am 15. August 1865 (Festtag)

Spielwart: Fritz Walter

Die große Pause wird durch Lichtzeichen bekanntgegeben
Krank: Gertrud Bindernagel, Willy Birgel, Arthur Heyer

Kassenöffnung 19 Uhr Anfang 19.30 Uhr Ende gegen 22.30 Uhr

(Ohne Kartenverkauf)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stück-
änderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden,
kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum
nach Beginn eines Spielabschnittes gestattet werden.